

Produkt Check ✓

90 Prozent aller Erwachsenen sind von Venenleiden¹ betroffen. Neben Erbanlagen und Alter wirken sich Bewegungsmangel, Schwangerschaften, hohe Schuhe und Übergewicht negativ aus. Venostasin® retard verleiht schweren Beinen Leichtigkeit.



Die Zielgruppe

Venostasin® retard ist ein pflanzliches Arzneimittel und enthält den Wirkstoff Rosskastaniensamen-Trockenextrakt. Es wird bei Erwachsenen zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen, z. B. Schmerzen, Schweregefühl in den Beinen, nächtlichen Wadenkrämpfen, Juckreiz und Ödemen eingesetzt.



Mit Rosskastaniensamen-Trockenextrakt gegen Venenleiden.



Die Wirkweise

Venostasin® retard Kapseln enthalten retardierte Micropellets, aus denen Rosskastaniensamen-Trockenextrakt kontrolliert freigesetzt wird. Der Wirkstoff hemmt lysosomale Enzyme bis zu 30 Prozent und verringert entzündliche Prozesse². Venenwände werden repariert und gestärkt. Durch Reduzierung des

Flüssigkeitsaustritts ins Gewebe werden Ödeme signifikant reduziert – nach 12 Wochen sogar gleichwertig der Kompressionsbehandlung³ – und Bein-schwellungen verringert.

Venostasin® retard

- ▲ enthält konzentrierten Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen
- ▲ lindert Schweregefühl und Schmerzen in den Beinen
- ▲ reduziert Beinschwellungen und nächtliche Wadenkrämpfe
- ▲ stärkt die Venen auf natürliche Weise
- ▲ setzt Wirkstoff kontinuierlich frei dank Retardkapseln
- ▲ bewährt seit über 90 Jahren
- ▲ von Apothekern entwickelt

Die Beratungstipps

Falls nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene zweimal täglich eine Kapsel Venostasin® retard morgens und abends ein. Die Einnahme erfolgt vor oder zu den Mahlzeiten, mit reichlich Flüssigkeit und ohne die Kapseln zu zerkauen. Die Venenwände werden durch den Rosskastaniensamen-Trockenextrakt natürlich gestärkt und geschützt, Symptome wie nächtliche Wadenkrämpfe können so gelindert werden.

Wichtig ist der Hinweis, dass die Einnahme der Kapseln nicht die Kompressionstherapie ersetzt, sondern als Ergänzung die Behandlung unterstützt. Eine Langzeitbehandlung ist in Rücksprache mit dem Arzt möglich.

KLINGE
PHARMA

¹ RKI, Themenheft 44 „Venenkrankungen der Beine“ 2009; ² Kreysel HW et al. A possible role of lysosomal enzymes in the pathogenesis of varicosis and the reduction in their serum activity by Venostasin. Vasa. 1983;12(4): 377-382; ³ Diehm C. et al. Comparison of leg compression stocking and oral horse-chestnut seed extract Therapy in patients with chronic venous insufficiency. Lancet. 1196; 347(8997): 292-294

Pflichttext: **Venostasin retard 50 mg Hartkapsel, retardiert: Wirkst.:** Rosskastaniensamen-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel, retardiert, enthält 240 – 290 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5 – 5,5 : 1), entspr. 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfr. Aescin. Auszugsmittel: Ethanol 50 % (v/v). Sonst. Bestandt.: Dextrin, Copovidon, Gelatine, Talkum, Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A u. B), Triethylcitrat, Na-Dodecylsulfat, Titandioxid, Eisen(II,III)-oxid, Indigocarmin, Chinolingelb, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H2O. **Anwendungsgebiet:** Bei Erwachsenen zur Behandlung v. Beschwerden bei Erkrankungen d. Beinvenen (chron. Veneninsuffizienz), z.B. Schmerzen u. Schweregefühl i. d. Beinen, nächtl. Wadenkrämpfe, Juckreiz u. Ödeme. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkst. od. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Gelegentlich: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magen- u. Darmbeschwerden (Schleimhautreizungen), Schwindel, Kopfschmerzen. Selten: Überempfindlichkeitsreaktionen d. Haut (Juckreiz, Hautausschlag). Sehr selten: Schwerwiegende allerg. Reaktionen (z. T. mit Blutungen), gynäkolog. Zwischenblutungen, Tachykardie, Hypertonie. **Weitere Hinw. s. Fachinformation.** Apothekenpflichtig. **Stand:** 04/2017-1. Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland